



Presseinformation

Datteln, 22. April 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort geben

Der Pflegekinderdienst der Stadt Datteln sucht immer wieder neue Pflegeeltern, die eine sinnvolle Aufgabe übernehmen möchten

„Kinder und Jugendliche brauchen einen Ort, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen“, sagt Jennifer Barnhofer vom Pflegekinderdienst der Stadt Datteln. „Deshalb freuen wir uns immer über Paare, Familien oder auch allein lebende Bürger*innen, die Kinder und Jugendliche aufnehmen möchten.“

Der Pflegekinderdienst vermittelt Kinder und Jugendliche, deren leibliche Eltern vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Lage sind, sie zu betreuen oder zu versorgen. „Das ist in Vollzeit möglich oder auch als Bereitschaftspflege, die immer dann aktiv wird, wenn zeitnah eine Betreuung erforderlich ist“, erklärt Julia Szepan, die ebenfalls für den Pflegekinderdienst der Stadt Datteln tätig ist.

Bürger*innen, die sich für diese herausfordernde, aber auch bereichernde Aufgabe interessieren, wenden sich direkt an den Pflegekinderdienst. Weitere Einzelheiten lassen sich am besten in einem unverbindlichen Informationsgespräch klären:

Pflegekinderdienst der Stadt Datteln

Jennifer Barnhofer und Julia Szepan

02363/107-328

Jennifer.barnhofer@stadt-datteln.de

Julia.szepan@stadt-datteln.de

Pflegeelternbewerber*innen müssen nicht verheiratet sind. Auch unverheiratete, alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Paare können ein Pflegekind aufnehmen. Wichtig ist, dass Pflegeelternbewerber*innen körperlich und seelisch belastbar sind und dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Aufnahme eines Pflegekindes bestehen.

Pflegeeltern erhalten für die Betreuung des Pflegekindes ein so genanntes Pflegegeld. Das Pflegegeld ist abhängig vom Alter des Kindes, für Jugendliche gibt es einen höheren Betrag als für Kinder.

Zusätzlich zum Pflegegeld können einmalige Zuschüsse in Form von Beihilfen nach den Richtlinien der Stadt Datteln gewährt werden. Dazu zählen unter anderem. Urlaubsreisen, religiöse Feste oder gesundheitlich notwendige Hilfsmittel wie eine Brille. Bei Dauerpflegeverhältnissen besteht die Möglichkeit, Kindergeld zu beantragen.

[Weitere Infos für Pflegeeltern](#)